



Medieninformation

Smart Living Professional Awards 2022

Smart-Home-Profis mit Vorbildfunktion

Am Montag (03.10.) verlieh der ZVEH auf der Light + Building die Smart Living Professional Awards 2022. Sie gingen an drei Innungsbetriebe aus Mannheim, Eckental und Schwabmünchen, die technisch innovative und energieeffiziente Smart-Home-Projekte realisiert und damit gezeigt haben, was in der „intelligenten Gebäudeautomation“ möglich ist.

Frankfurt am Main, 05.10.2022: Alle zwei Jahre werden die Smart Living Professional Awards verliehen – nun war es wieder so weit: Im Rahmen der Light + Building Autumn Edition zeichnete der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in Kooperation mit der Wirtschaftsinitiative Smart Living e. V. (WI SL) am vergangenen Montag (03.10.) am Gemeinschaftsstand der E-Handwerke die Gewinner in den Kategorien „Wohnbau“, „Zweckbau“ und „Anwendung im eigenen Unternehmen“ aus.

Die Smart Living Professional Awards werden an Unternehmen vergeben, die in den vergangenen 24 Monaten ein Smart-Home-Projekt umgesetzt und so das breite Anwendungsspektrum vernetzter Gebäudetechnik sichtbar gemacht haben. Die Preise übergaben ZVEH-Präsident Lothar Hellmann und WI SL-Vorstandsvorsitzender Adalbert Neumann.

Klaus Geyer Elektrotechnik gewinnt in Kategorie „Wohnbau“

Gewinner in der Kategorie „Wohnbau“ ist das im fränkischen Eckental ansässige, auf BUS-Systeme spezialisierte Familienunternehmen Klaus Geyer Elektrotechnik. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Villa in der vernetzten Welt“, bei dem ein selbstlernendes Gebäudesystem installiert wurde, das alle in die Villa integrierten Technologien und Medien über eine einzige Oberfläche bedien-, steuer- und überwachbar macht und zudem ganz auf die Anforderungen der Villenbewohner zuschneidbar ist. „Sie schöpfen das Spektrum einer intelligent vernetzten und ganzheitlichen Gebäudeautomation vollständig aus und sorgen so nicht zuletzt für ein Plus an Wohnkomfort, Sicherheit und Energieeffizienz“, lobte ZVEH-Präsident Lothar Hellmann bei der Übergabe des Smart Living Professional Awards an Betriebsinhaberin Sarah Geyer.

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.klaus-geyer.de

Sieger in der Kategorie „Zweckbau“: Volz E.K.T. GmbH

Den Smart Living Professional Award in der Kategorie „Zweckbau“ holte sich die Volz E.K.T. GmbH aus Mannheim. Das Unternehmen setzte bei seinem Firmen-Neubau vor zwei Jahren ganz auf Energieautarkie und -effizienz. Zum Einsatz kommen hier unter anderem eine Wasser-Wärmepumpe, eine Aufdach-Photovoltaik-Anlage und ein Lademanagement für die Elektroflotte. Aber auch alle anderen Gebäudekomponenten – von der Beleuchtung über Verschattung, Heizung und Lüftung bis hin zur Klimatisierung – sind smart und miteinander vernetzt. In seiner Laudatio hob ZVEH-Präsident Lothar Hellmann zudem die gelungene



Visualisierung der Gebäudesteuerung hervor. Den Preis nahmen Bernd Mansky, Leiter Automation bei Volz, und Kundendienstleiter Torsten Reitermann entgegen.

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.volz-ekt.de

Anton Hieber GmbH: prämiert in der Kategorie „Anwendung im eigenen Unternehmen“

Ebenfalls aus Bayern kommt der Sieger in der Kategorie „Anwendung im eigenen Unternehmen“. Am Firmenstandort in Schwabmünchen zeigt die Anton Hieber GmbH, wie Erneuerbare Energien nachhaltig genutzt werden können. Photovoltaik-Anlage, ein integriertes Verschattungssystem, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Batteriespeicher und Elektromobilität sowie ein gebäudeübergreifendes Energiemanagementsystem zeigen, wie man sich von fossilen Energieträgern unabhängig machen kann. Als Vorbild taugte Elektro Hieber aber noch aus anderem Grund, befand ZVEH-Präsident Lothar Hellmann bei der Übergabe des Awards an Firmeninhaber Anton Hieber: Weil die Mitarbeiter/-innen mithilfe vernetzter Technologien ihr Arbeitsumfeld ergonomisch und an individuelle Bedürfnisse anpassen können.

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.elektrohieber.de

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten